

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brosche</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 <a href="mailto:info@arens-glasgestaltung.de">info@arens-glasgestaltung.de</a></p> <p>Sammlung: Archäologie / Post</p> <p>Inventarnummer: 2018.952</p>
---	--

## Beschreibung

Es handelt sich um eine bronzene Brosche. Sie hat eine rechteckige Grundform und halbrunde Enden. Die Oberseite ist mit einem fünfstreifigem Ornament verziert. Auf dem äußeren Rand und in der Mitte sind Reste von einer Feuervergoldung oder einer Goldauflage zu erkennen. In der Mitte befindet sich ein Ornament aus vier goldbelegten Streifen, die durch sechs Spiralornamente in Zweiergruppen unterbrochen werden. Auf der Rückseite sind Reste des Nadelhalters erhalten. Von der Nadelrast sind nur noch Spuren der Verlötung erkennbar.

Andere Bezeichnungen für das Objekt sind Spange und Stabbrosche.

Die Brosche wurde als Lesefund in den 1980er Jahre bei der Wüstung Geseke-Stalpe gefunden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze & Gold
Maße:	B 0,4 cm; T/L 4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1-400 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Norditalien
	wann	1980er Jahre
	wer	
[Zeitbezug]	wo	Geseke
	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Brosche
- Schmuck